

Freitag, 22. Nov. 843.

Lieber, theurer Freund!

Ich muß Ihnen noch recht herzlich danken, für die werthe, freundschaftliche Besprechung, die Sie mir kürzlich, in einem geschätzten offener Briefe theilten, was ich sehr dankbar annehmen werde. Ich werde mich mit den betreffenden Angelegenheiten in allen Theilen über ein Aemlein; vorzüglich mit dem Dr. G. Fischer in Leipzig. Ich werde auch Gelegenheit zu haben, mich gegen Sie, lieber Herr, dankbar zu bewahren. Sie werden mich sehr verstehen, wenn Sie ^{mir} Rath über die geliebte Familienangelegenheit in Wien mittheilen wollten; so wie auch über die hier. Gest. bed. da mich sehr respektiere.

Ich habe auf eine Bitte von Sie. Können Sie mir meine gedruckten Aufsätze, die zu einem "Traktat über die Heilbarkeit", welche ich in Auftrage eines geschätzten Buchhändlers verlegt worden. Auf nicht über Veröffentlichung haben mich Ihre Beiträge geleitet, im Voraus der offenen Dinge Traktat in der "Literatur vom 844". Damit haben Sie mich in der Liebe, die Traktat meiner Unternehmung mit größter Umsicht, und gütigsten, und erhöhten früher grüßten zu setzen. Am liebsten wäre mir ein Beitrag in offener Form, die Ihre Eigenständigkeit so glänzend hervortritt. —

Mein Esther ist noch sehr ^{unten} unwohl, behält mich die äußere Behandlung respekt gegen den früher. Original von Racine, wobei ich sehr bin, Ich in der zu kommen zu lassen. — Für Ihre Beitrag vielleicht ist Ich noch in unvergleichlicher Freude.

Ich muß dir aber bitten, ja kein Ansehen in Herrn Lette zu inferieren
bist du mein Brief nicht geöffnet. —
Vergessen Sie mir, meine Lette, die mildesten Brief; Sie wissen ja,
daß ich für Sie beschäftigt bin; und nicht mehr so mit einem Freunde
nicht so genau. — Lassen Sie ja die möglichste Freude, in der gibt: "the paradise lost by Milton."

Lieber Sie mir noch, und grüßen Sie herzlich Ihre Eltern, liebevolligen
Freund. Bescheiden Sie ja bald Antwort

Ihre ergebene Diener
M. Letteris.



meiner Empfehlung in der neuesten
von H. v. Bäcker.

Ich erwünsche nicht ^{mit} die Lette zuzufügen, mein Vertrauen kann nur der Freund
ganzem setzen zu wollen. — Herrn Lette, habe ich bei dem Commissionsrat
des kaiserlichen Postamtes in Prag: Herrn Haas Schriftführer in Wien
zu übergeben. Haben Sie von Herrn Les mystères-de-Paris, gehört? —

Mein adreß Liebt: M. L. Schriftführer des kaiserlichen Postamtes in Prag
H. Haas Sohn, im Anruf. Altknecht in Prag.